

sammen und gefährdeten die Feuerwehrleute, doch ist glücklicherweise niemand zu Schaden gekommen.

Schwarzenbek, den 25. Juli. In Folge der anhaltenden Dürre ist in dem benachbarten Dorfe Möhnsen ein Teich ausgetrocknet, in welchem gestern Alterthumsreste gemacht wurden.

Kleine Mittheilungen. Die in Flensburg abgehaltene Wander-Thierchau hat trotz der günstigen Witterung einen Fehlbetrag von 1100 Mk. ergeben.

Die fünfjährige Tochter des Tanzlehrers F. in Odense stürzte am Sonnabend aus einem Fenster der ersten Etage auf den gepflasterten Hof und erlitt so erhebliche Verletzungen, daß sie ins Krankenhaus geschafft werden mußte.

Am Sonntag Vormittag wurde in Stellingen ein siebenjähriger Knabe, Bettin, von einem Zuge der Kaltenkirchener Bahn erfasst und überfahren, als der Knabe das Geleise in der Kielerstraße überschreiten wollte.

Beim Baden erkrankt am Sonnabend Abend ein Arbeiter der Zuckersabrik in St. Michaelisdamm; die Leiche wurde bald darauf gefunden.

Der Bau einer Eisenbahn von Kiel nach Schönberg soll jetzt bestimmt zu erwarten sein. Die Kosten der 20 Kilometer langen Strecke sind auf 900,000 Mk., die für Landerwerb auf 1,000,000 Mk. veranschlagt.

Pastor Müller in Ahbüll fand am letzten Sonntag, als er die Kanzel betrat, auf derselben ein sozialdemokratisches Flugblatt ausgebreitet liegen. Der Pastor geriet begreiflicherweise über diese Schandung geweihter Stätte in Zorn, verlas von der Kanzel herab den Inhalt jenes Flugblattes und zog dann gegen die Irrlehren der Sozialdemokratie stark zu Felde.

Hamburg. In der Nacht vom Sonnabend auf Sonntag ist der nach Cuxhaven ausgehende Seeschlepper „Atlas“ bei Bielenberg mit einem mit Thonröhren besetzten Ewer in Kollision gewesen, wobei der Ewer so schwer beschädigt wurde, daß er fast augenblicklich sank.

In der Erzählungs- und Besetzung-Anstalt für Knaben in Ohlesdorf machte in der Nacht vom Sonnabend auf Sonntag ein dort untergebrachter dreizehnjähriger Knabe seinem Leben durch Erhängen ein Ende.

Ein schrecklicher Fall ereignete sich vor einigen Tagen auf dem Grindelhof, indem ein kletternder Knabe auf die Spitze einer eisernen Garten-Einfriedigung fiel und sich dieselben in den Leib bohrien.

Der Verein des ehemaligen Hamburger Bürgermilitärs feierte am Sonntag und Montag sein 25-jähriges Stiftungsfest. Am Montag hatte die Hamburger Bevölkerung Gelegenheit, ihre frühere Bürgergarde in voller Uniform in dem Festzuge zu bewundern, der durch die Straßen der Stadt zog.

Der Wasserstand der Elbe ist in diesem Sommer ein außerordentlich niedriger die sonst weiter ebaufwärts fahrenden Fracht- und Passagierdampfer können trotz ihres geringen Tiefganges jetzt nur bis zwei Kilometer unterhalb Dömitz kommen.

Deutsches Reich.

Es ist wiederholt im Interesse der Hebung und Kräftigung des Handwerkerstandes als dringend wünschenswerth bezeichnet worden, die erdrückende Konkurrenz, die dem freien Handwerk aus der Strafanstaltsarbeit erwächst, zu beschränken.

Die Meldungen, welche zu dem nunmehr entbrannten Zollkrieg zwischen Deutschland und Rußland vorliegen, lassen erkennen, daß man auf beiden Seiten entschlossen ist, diesen wirtschaftlichen Kampf mit größter Entschlossenheit zu führen.

Die jüngste Reise des Fürsten Bismarck nach Bad Kissingen hat sich unfreiwillig zu einem förmlichen Triumphzuge des Altreichskanzlers gestaltet. Allenthalben, wo auf der Reise einiger Aufenthalt war, wurden dem greisen Staatsmanne die begeistertsten Huldigungen dargebracht.

Die Annahme sämtlicher Forderungen des französischen Ultimatus seitens der russischen Regierung hat den Streitbandel zwischen Frankreich und Siam in überraschend schneller Weise zum Abschluß gebracht.

Die Annahme sämtlicher Forderungen des französischen Ultimatus seitens der russischen Regierung hat den Streitbandel zwischen Frankreich und Siam in überraschend schneller Weise zum Abschluß gebracht.

Die Annahme sämtlicher Forderungen des französischen Ultimatus seitens der russischen Regierung hat den Streitbandel zwischen Frankreich und Siam in überraschend schneller Weise zum Abschluß gebracht.

Herzog von Genua, der Oberkommandirende der händigen italienischen Eskadre, befinden wird. Die Kriminalstatistik des deutschen Reiches für das Jahr 1891, welche jetzt vorliegt, ergibt gegen die Zahl im Vorjahre im Ganzen nur ein Mehr von 361 Straßhandlungen.

Die Kriminalstatistik des deutschen Reiches für das Jahr 1891, welche jetzt vorliegt, ergibt gegen die Zahl im Vorjahre im Ganzen nur ein Mehr von 361 Straßhandlungen. Dagegen hat die Zahl der an diesen Straßhandlungen beteiligten Personen um beinahe 10,000 zugenommen.

Die Meldungen, welche zu dem nunmehr entbrannten Zollkrieg zwischen Deutschland und Rußland vorliegen, lassen erkennen, daß man auf beiden Seiten entschlossen ist, diesen wirtschaftlichen Kampf mit größter Entschlossenheit zu führen.

Die jüngste Reise des Fürsten Bismarck nach Bad Kissingen hat sich unfreiwillig zu einem förmlichen Triumphzuge des Altreichskanzlers gestaltet. Allenthalben, wo auf der Reise einiger Aufenthalt war, wurden dem greisen Staatsmanne die begeistertsten Huldigungen dargebracht.

Die Annahme sämtlicher Forderungen des französischen Ultimatus seitens der russischen Regierung hat den Streitbandel zwischen Frankreich und Siam in überraschend schneller Weise zum Abschluß gebracht.

Die Annahme sämtlicher Forderungen des französischen Ultimatus seitens der russischen Regierung hat den Streitbandel zwischen Frankreich und Siam in überraschend schneller Weise zum Abschluß gebracht.

Die Annahme sämtlicher Forderungen des französischen Ultimatus seitens der russischen Regierung hat den Streitbandel zwischen Frankreich und Siam in überraschend schneller Weise zum Abschluß gebracht.

gebäude des hiesigen Kasernements ein. Ein Kanonier wurde durch einen Blighrath getödtet, 3 andere Soldaten erlitten Verletzungen.

Ausland.

Oesterreich-Ungarn. In Wien ist die offizielle Verständigung von St. Petersburg eingetroffen, daß Oesterreich-Ungarn gegenüber der russische Maximaltarif nicht angewendet werden wird.

Großbritannien. Der Londoner „Standard“ widmet dem deutschen Kaiser einen herzlichen Begrüßungsartikel, indem er sagt: Obwohl der deutsche Kaiser unsere Gestade beehrt in erster Reihe, um der Königin eine zärtliche Achtung zu bezeugen, ist es nicht desto weniger ganz gewiß, daß der Kaiser und nicht so häufig und sicherlich nicht alljährlich besuchen würde, wenn wir nicht als ein Volk das gute Glück hätten, sein Vertrauen und seine Achtung zu genießen.

Petersburg, 30. Juli. Durch einen kaiserlichen heute veröffentlichten Ukas wird der Finanzminister ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Minister des Auswärtigen spezielle Zollzuschläge zu den Sätzen des Maximaltarifs einzuführen, welche auf die Provenienzen aller Länder angewendet werden sollen, in denen von den russischen Waaren höhere Zölle, als die des Generaltarifs erhoben werden.

Rußland.

Die Annahme sämtlicher Forderungen des französischen Ultimatus seitens der russischen Regierung hat den Streitbandel zwischen Frankreich und Siam in überraschend schneller Weise zum Abschluß gebracht.

Die Annahme sämtlicher Forderungen des französischen Ultimatus seitens der russischen Regierung hat den Streitbandel zwischen Frankreich und Siam in überraschend schneller Weise zum Abschluß gebracht.

Die Annahme sämtlicher Forderungen des französischen Ultimatus seitens der russischen Regierung hat den Streitbandel zwischen Frankreich und Siam in überraschend schneller Weise zum Abschluß gebracht.

Die Annahme sämtlicher Forderungen des französischen Ultimatus seitens der russischen Regierung hat den Streitbandel zwischen Frankreich und Siam in überraschend schneller Weise zum Abschluß gebracht.

Die Annahme sämtlicher Forderungen des französischen Ultimatus seitens der russischen Regierung hat den Streitbandel zwischen Frankreich und Siam in überraschend schneller Weise zum Abschluß gebracht.

Anzeigen.

Statt jeder besonderen Meldung.

Im Vertrauen auf Gott ent- schliefe heute Morgen 3 Uhr nach langen schweren Leiden der Lehrer emeritus Heinrich Dreessen im Alter von 39 Jahren. Tief betrauert von seiner Frau, Kindern und Allen, die ihm nahe standen. Alt-Rahlstedt, 31. Juli 1893. Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 3. August, Nachmittags 3 Uhr statt.

Zwangsvollstreckung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuche von Langstedt Band II — Blatt 64 auf den Namen des Hofbesizers Adolf Bornemann in Nethsurth eingetragene, zu Langstedt belegene Grundstück am 19. September 1893, Nachmittags 3 Uhr vor dem unterzeichneten Gericht an Gerichtsstelle versteigert werden. Das Grundstück ist mit 16,50 Tblr. Reinertrag und einer Fläche von 14,81, 14 Sektar zur Grundsteuer, mit — M. Nutzungswert zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Abschätzung und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei eingesehen werden.

Alle Realberechtigten werden aufgefordert, die nicht von selbst auf den Erster übergehenden Ansprüche, deren Vorhandensein oder Betrag aus dem Grundbuche zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks nicht hervorging, insbesondere derartige Forderungen von Kapital, Zinsen, wiederkehrenden Gebungen und Kosten, spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, falls der betreibende Gläubiger widerspricht, dem Gerichte glaubhaft zu machen, widrigenfalls dieselben bei Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt werden und bei Verteilung des Kaufgeldes gegen die berücksichtigten Ansprüche im Range zurücktreten.

Diejenigen, welche das Eigentum des Grundstücks beanspruchen, werden aufgefordert, vor Schluss des Versteigerungstermins die Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls nach erfolgtem Zuschlag das Kaufgeld in Bezug auf den Anspruch an die Stelle des Grundstücks tritt.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird am 22. September 1893, Vormittags 10 Uhr an Gerichtsstelle verkündet werden. Ahrensburg, den 17. Juli 1893. Königlich-Preussisches Amtsgericht. gez. Hellborn. Veröffentlicht: Carstens, als Gerichtsschreiber.

am 22. September 1893, Vormittags 10 Uhr an Gerichtsstelle verkündet werden. Ahrensburg, den 17. Juli 1893. Königlich-Preussisches Amtsgericht. gez. Hellborn. Veröffentlicht: Carstens, als Gerichtsschreiber.

Callsens Specialität in Fußboden- und Bernstein-Lack. Niederlagen in Ahrensburg bei Aug. Prah und J. Möller.

Ahrensburger Bierbrauerei und Mineralwasser-Fabrik empfiehlt sich zur Lieferung von Brause u. Selters. C. O. Wolfram.

Zwangsvollstreckung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuche von Langstedt Band I Blatt 34 auf den Namen des Hofbesizers Adolf Bornemann in Nethsurth eingetragene, zu Langstedt belegene Grundstück am 19. September 1893 Vormittags 10 Uhr vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle — versteigert werden.

Das Grundstück ist mit 127,19 Tblr. Reinertrag und einer Fläche von 69,21, 95 Sekt. zur Grundsteuer, mit 240 M. Nutzungswert zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Abschätzung und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei eingesehen werden.

Alle Realberechtigten werden aufgefordert, die nicht von selbst auf den Erster übergehenden Ansprüche, deren Vorhandensein oder Betrag aus dem Grundbuche zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks nicht hervorging, insbesondere derartige Forderungen von Capital, Zinsen, wiederkehrenden Gebungen und Kosten, spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Angabe von Geboten anzumelden und, falls der betreibende Gläubiger widerspricht, dem Gerichte glaubhaft zu machen, widrigenfalls dieselben bei Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt werden und bei Verteilung des Kaufgeldes gegen die berücksichtigten Ansprüche im Range zurücktreten.

Diejenigen, welche das Eigentum des Grundstücks beanspruchen, werden aufgefordert, vor Schluss des Versteigerungstermins die Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls nach erfolgtem Zuschlag das Kaufgeld in Bezug auf den Anspruch an die Stelle des Grundstücks tritt.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird am 22. September 1893, Vormittags 10 Uhr an Gerichtsstelle verkündet werden. Ahrensburg, den 18. Juli 1893. Königlich-Preussisches Amtsgericht. gez. Hellborn. Veröffentlicht: Carstens, als Gerichtsschreiber.

am 22. September 1893, Vormittags 10 Uhr an Gerichtsstelle verkündet werden. Ahrensburg, den 18. Juli 1893. Königlich-Preussisches Amtsgericht. gez. Hellborn. Veröffentlicht: Carstens, als Gerichtsschreiber.

Bekanntmachung.

Es wird hierdurch zur öffentlichen Kunde gebracht, daß die Urliste der in der Gemeinde Ahrensburg wohnhaften Personen, welche in der Zeit vom 1. Januar 1894 bis zum 31. Dezember 1894 zu dem Amte eines Schöffen oder Geschworenen berufen werden können, vom 30. Juli bis 6. August d. J. während der Geschäftsstunden in meinem Amtszimmer zu Jedermanns Einsicht offen liegt.

Reklamationen gegen die Richtigkeit oder Vollständigkeit dieser Urliste sind innerhalb der vorbemerkten Auslegungsfrist bei dem Unterzeichneten schriftlich anzubringen oder zu Protokoll zu geben. Ahrensburg, den 28. Juli 1893. Der Gemeindevorsteher. Ziese.

!! Delicatessen !!

Hohen Schinken im Ausschnitt, Mettwurst, geräuch. u. gefoch. Hummer, Kronen, Sardinen in Del, Appetit-Sild, Anchovis, Christianer, Sardellen, Heringe, Holländer, Heringe, fette, Heringe, Matjes, Schweizerkäse, echter, Holländer Rahmkäse, Holsteiner Käse ff., Burgkäse, Honig 2c. 2c. empfiehlt Guido Schmidt. Ahrensburg am Weinberg.

Hôtel Lindenhof, Ahrensburg.

2. Abonnements - Garten - Konzert und Ball

am Donnerstag, den 10. August, gegeben von Mitgliedern der Kapelle des Hamburger Stadttheaters, unter persönlicher Leitung ihres Dirigenten Herrn Denter. Kassenpreis a Person 1 Mark, mit Ball für Herren 1,50 Mk. Kassenöffnung 6 Uhr. Anfang präzise 6 1/2 Uhr. Hierzu ladet freundlichst ein W. Kröger.

Die Ball-Musik wird von der Hälfte der Kapelle ausgeführt. NB. Diensthoten haben keinen Zutritt.

Landwirthschaftliche Lehranstalt und Winterschule in Hohenwestedt (Holstein). Beginn Ostern u. Mitte Oktober. Sorgfältige Aufsicht. Billige Pensionen. Programme u. s. w. durch Director Conradi.

Bewährtes diätetisches Getränk bei Darm-Katarrhen und Verdauungsstörungen.

Dr. Michaelis' Eichel Cacao

Als tägliches Getränk an Stelle von Thee und Kaffee. Dasselbe zeichnet sich durch Wohlgeschmack, Nährgehalt und leichte Verdaulichkeit hervorragend aus. Mit Milch gekocht hat Dr. Michaelis' Eichel-Cacao keine verstopfende Wirkung und wirkt ebenso anregend wie kräftigend. Besonders empfehlenswerth für Kinder, sowie für Personen mit geschwächten Verdauungsorganen. Alleinige Fabrikanten: Gebr. Stollwerk in Köln a. Rh. Vorräthig in allen Apotheken und Droguengeschäften. In Büchsen von 1/2 Ko. à M. 2.50, 1/4 Ko. à M. 1.30, Probübchen à M. 0.50.

Möblien-Magazin von H. Griesenberg, Tischlermeister. Großes Lager aller Arten von Möblien, von den einfachsten bis zu den feinsten, in sauberster, modernster und dauerhaftester Ausführung zu soliden Preisen Ahrensburg, Ecke der Bahnhofstraße und Hamburger Chaussee.

Verlag der Dürsch'schen Buchhandlung, Leipzig. 17. vermehrte und verbesserte Auflage. Die holsteinische Küche. Eine Anleitung zur Führung des Hausstandes nebst ca. 1000 vorzüglichen Kochrecepten und einem Speisekalender auf alle Tage des Jahres von Johanna Kufz. Elegant gebunden Mark 3,50. Vorräthig in E. Ziese's Buchhdlg., Ahrensburg.

Wasmuth's Sacharin-Strychninbaser, bestes Mäusevertilgungsmittel! Der neue, sparsamste und praktisch legende Wasmuth's Gift-Streuapparat wird mit einer Hand bedient, vertheilt die Giftkörner gleichmäßig und legt dieselben soweit in die Erde, daß nützliche Thiere nicht dazu kommen können. Zu haben in der Niederlage bei Ahrensburg. J. Möller. Die Apparate werden auch leihweise ausgethan.

R. Kaiser, Ahrensburg, Hotel „Stadt Hamburg.“ Sprechstunden für Zahnoperation u. Technik. Vormittags von 8-12 Uhr und Nachmittags von 2-5 Uhr.

Werner Müller, Fabrication feiner Liqueure und Branntweine, Ahrensburg, Große Straße, empfiehlt: Rum per 1/2 Fl. 80 Pfg., Mt. 1.—, 1.50, 2.—, Cognac per 1/2 Fl. Mt. 1.—, 1.50, 2.—, 2.50, 4.—, Arrac per 1/2 Fl. 1.50 und 2.50, Punsch-Extract per 1/2 Fl. Mt. 1.20, 1.50, 1.80, 2.50, Rothwein, österr. Gebirgswein, reine Waare, per 1/2 Fl. 90 Pfg., Bordeauxwein per 1/2 Fl. 1.25 und 1.60 Mt., Madeira, Cherry, Porto, Malaga, Tokayer, in bester Waare, billigst.

Die Apotheke in Ahrensburg empfiehlt: Räucher-Pulver, — Räucher-Essenz, Beirige für Kinder — Gummitauger, — Weichenwurzeln — Sauggarnituren, — Rinderpulver — Streupulver, Mandelklee — Nabelbänder — Medicinische Seifen — Nabelplaster — Brusthütchen — Brustplaster — Milchpumpen, Spritzen von Gummi und Glas, Irrigatoren aus Glas und Blech mit div. Anfüßen, Syndetikon, Flüss. Fischleim, — Zahnpulver u. Pasten, — Brumata-Wein — Baumwachs, — Pepsin-Wein, Wäschezeichentinte, Tamarinden-Conferven, — Minerale Wasser, — Island. Moos-Pasta.

Wiener Mehl Ahrensburg, empfiehlt E. Pahl. Widerruf. Die auf Donnerstag, den 3. d. Mts. angesetzte Versteigerung findet nicht statt. Ahrensburg, den 2. August 1893. Hellbardt, Vollziehungsbeamter.

Biehmärkte. Hamburg, 31. Juli 1893. Dem heutigen Marke auf dem Heiligen-geißfelde waren angetrieben im Ganzen 1966 Stück Rindvieh und 2029 Schafe. Es wurden gezahlt für 100 Pfd. Schlachtgewicht: 1. Qualität, Ochsen und Quenen 59 1/2 Mt., 2. „ „ 52-54 „ „ „ „ 49-52 „ „ „ „ 43-47 „ „ „ „ 33-41 „ „ „ „ 44-51 „ „ „ „ 44-51 „ „ „ „ 56-58 Mt., 2. Qualität 47-51 Mt., 3. Qualität 40-44 Mt. — Unverkauft blieben 94 Rinder und 113 Schafe. Dem Schweinemarkt auf dem Viehbof „Sternschanze“ waren in der Woche vom 23. Juli bis 29. Juli 1893 im Ganzen 5009 Schweine zugeführt. Bezahlt wurde: Beste schwere reine Schweine 53 1/2-55 Mt., schwere Mittelwaare 53-54 „ „ „ „ 54-55 „ „ „ „ 54-55 „ „ „ „ 53 1/2-58 1/2 „ „ „ „ 42-48 „ „ „ „ Der Handel war während der letzten halben Woche lebhaft.

Kälbermarkt. Hamburg, den 1. August 1893. Dem heutigen Kälbermarkt auf dem Viehbof „Sternschanze“ an der Lagerstraße waren angetrieben 1300 Stück. Es wurden gezahlt pro 100 Pfund Schlachtgewicht: Für 1. Qualität 65-70 Mt., 2. „ „ 57-63 „ „ „ „ 49-55 „ „ „ „ 125 Stück.

Better-Aussichten auf Grund der Berichte der Deutschen Gewerkschaften in Hamburg. Nachdruck wird gerichtlich verfolgt! 3. August: Wolkig mit Sonnenschein, schwül, Gewitterregen. 4.: Warm, wolkig, streichweise Gewitter und Regen. 5.: Schwülwarm, wolkig m. Sonnenschein, viele Gewitter.

Kreisarchiv Stormarn V 6

B.I.G.

M

C

Grauskala #13

A 1 2 3 4 5 6 M 8 9 10 11 12 13 14 15 B 17 18 19